

Titel der Drucksache:

**Resolution der Deutschen UNESCO-
Kommission zur Handelsordnung**

Drucksache

1550/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	18.08.2016	nicht öffentlich
Kulturausschuss	03.11.2016	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Die Kulturdirektion informiert fortlaufend über wichtige Ereignisse im Zusammenhang mit den TTIP-Verhandlungen, soweit diese unmittelbar den Kulturbereich betreffen. Am 17. Juni 2016 hat die Deutsche UNESCO-Kommission eine Resolution zum Thema „Internationale Handelsordnung und Sicherung der kulturellen und medialen Vielfalt“ verabschiedet, die von der Kulturdirektion sehr begrüßt wird. Diese ist unmittelbar durch die dem Kulturausschuss 2015 bereits zur Kenntnis gebrachte Positionierung der Bundesregierung zu den TTIP-Verhandlungen mit den USA inspiriert und setzt Impulse für eine internationale Handelsordnung, die nicht durch neue Technologien unterwandert wird (Technologieneutralität). Dieser Impuls reicht weit über TTIP hinaus und steht für ein nationales Regulierungsrecht, das insbesondere die Vielfalt und Spezifik von Kultur, Medien, Wissenschaft und Bildung schützen möchte. Können auch die Kommunen auf diesem Gebiet nicht unmittelbar Einfluß nehmen, sollten sie sich doch an der Debatte beteiligen bzw. sie kennen.

Anlagenverzeichnis

Resolution vom 17.06.2016

12.08.2016, gez. Dr. Knoblich

Datum, Unterschrift